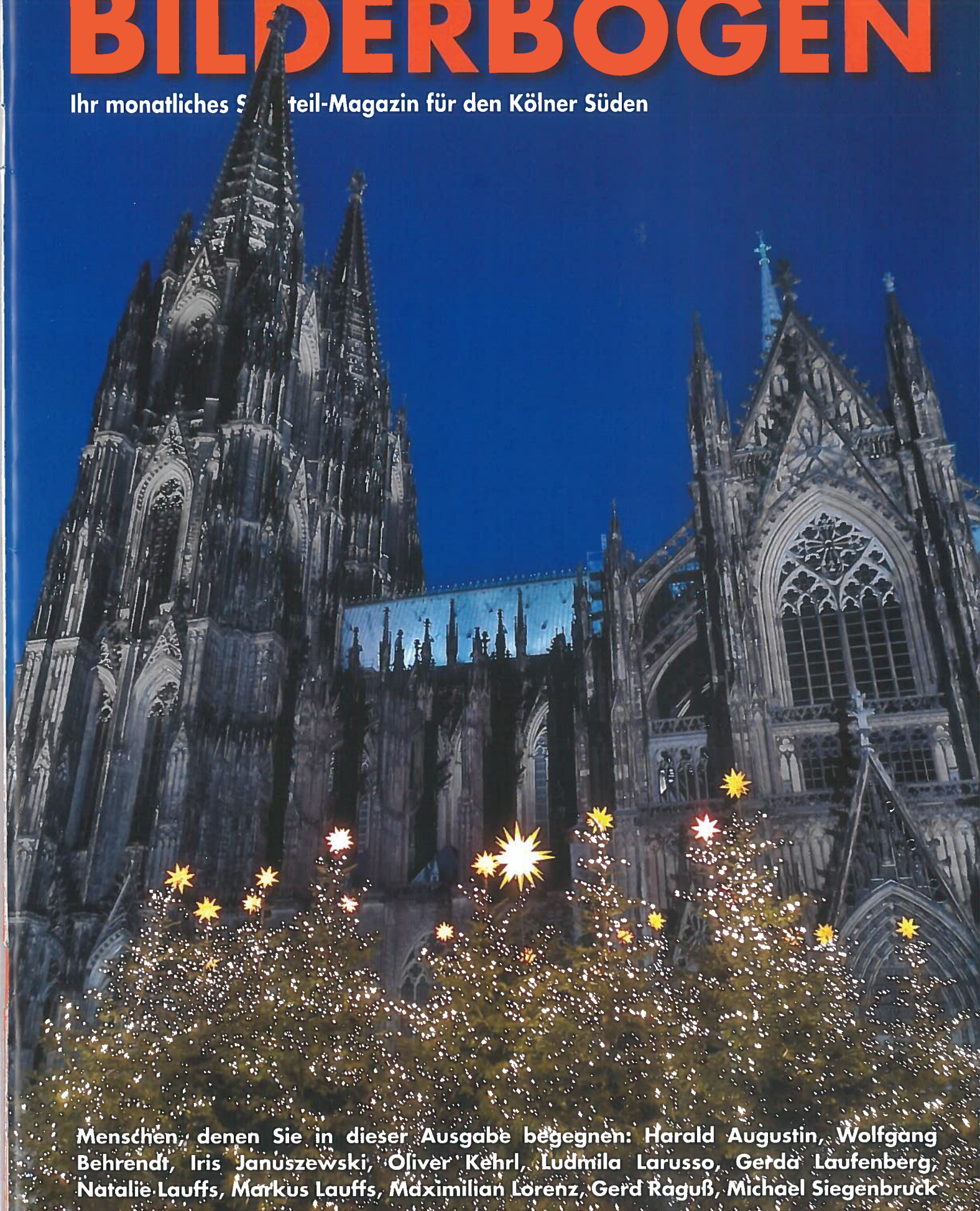


KÖLNER BILDERBOGEN

Ihr monatliches Stadtteil-Magazin für den Kölner Süden



Menschen, denen Sie in dieser Ausgabe begegnen: Harald Augustin, Wolfgang Behrendt, Iris Januszewski, Oliver Kehrl, Ludmila Larusso, Gerda Laufenberg, Natalie Lauffs, Markus Lauffs, Maximilian Lorenz, Gerd Raguß, Michael Siegenbrück

Vom juristischen Fachbuch zum Kriminalroman

GERD RAGUSS AUS RODENKIRCHEN HAT SCHON VIER BÜCHER VERÖFFENTLICHT – SCHREIBEN LIEGT IN DER FAMILIE

Gerd Raguß ist schon lange Rodenkirchener Bürger. In seinem Berufsleben arbeitete er als Rechtsanwalt in einer bekannten Kölner Kanzlei. Seit ein paar Jahren ist er Rentner. Seine Hobbies, sein großer Garten und die Blauen Funken in der fünften Jahreszeit, füllten ihn nicht so ganz aus. Also begann er zu schreiben. Waren es früher juristische Fachbücher, die aus seiner Feder kamen, wechselte er das Genre und schrieb fortan Kriminalromane.

bewertet. Er schrieb: „Ein unbescholtener Bürger wird Opfer eines Kapitalverbrechens. Den Ermittlungsbehörden gelingt es nicht, den Täter zu fassen. Bei Selbstjustiz wird das Opfer zum Täter. Mit welchen Folgen?“

Das Cover beleuchtet bereits den Inhalt des Buches: es handelt sich um eine Justiz-Geschichte. Das in diesem Buch erzählte The-

ma ist vielleicht gar nicht so weit hergeholt. Eine junge Juristin wird einem älteren Staatsanwalt zur Einarbeitung zugeteilt. Der ältere Jurist hat seine Familie auf tragische Weise verloren. Zudem hat er geschworen, dass er sich nie mehr in eine Frau verlieben werde. Der Leser wird in eine Machenschaft hineinversetzt, die man sich so fast nicht vorstellen kann. Man liest nicht nur von

Verbrechen, sondern auch von der Liebe. Es stellen sich Fragen, die den Leser zum Nachdenken anregen.

Kann eine Frau einen Straftäter lieben? Wie reagiert ein Mensch auf ein Trauma, dass sich zu wiederholen droht? Das Buch ist so spannend, dass ich es auf einen Rutsch gelesen habe. Und das Ende hat mich am meisten über-

Raguß beruft sich außerdem auf seine Schwiegermutter. „Alles begann mit ihrer Buchveröffentlichung. Sie heißt Maria Burgheim und schrieb ihre Lebenserinnerungen von 1927 bis zum Rhein“ nieder. So kam der Schreibvirus in die Familie“, so Raguß lachend zum Bilderbogen. Inzwischen sind vier Romane veröffentlicht worden. 2017 erschien „Elke – Schicksal oder Liebe? Es begann auf Baltrum“. Ein Jahr später erschien „Was geschah mit Michelle?“ und 2020 „Lea – Mobbing, Intrigen, Erpressung“. Das neueste Werk von Gerd Raguß ist soeben erschienen und heißt „Liebe und Verbrechen – Arnulf und die gefährliche Neugier der Aurea Schneider“. Die Geschichten von Gerd Raguß handeln immer von der Beziehung zwischen Frau und Mann, von Hass, Liebe, Rache und Tod. „Meine Bücher kennen keinen allwissenden Kommissar, auch wenn Polizisten, Staatsanwälte und Richter tätig werden“, sagt er. Und sie spielen in der Vergangenheit: „Elke“ beginnt Ende der sechziger Jahre und endet 1981, die Geschichte von „Michelle“ ist in den Achtzigern angesiedelt, „Lea“ in der Zeit von 1977 bis 1983. Im gerade erschienen Buch lernt Arnulf Aurea 2009 kennen. Seine dunkle Vergangenheit kennt sie nicht. Auf NetGalley hat ein Rezensent den neuen Roman „Liebe und Verbrechen“ sehr positiv bewertet und mit fünf von fünf Sternen



Achterdeck, Köln, Oberländer Ufer, 0221-37 62 87 97 | Palladio, Rodenkirchen, Maternusplatz 11, 0221-98 54 97 60
 Conchitas Cantina, Rodenkirchen, Hauptstraße 44, 0221-3 10 31 99 | Zum Treppchen, Rodenkirchen, Kirchstr. 15, 0221-39 21 79
 Alpenberggarten, „Auf Schelling“, Heinrich Lübke-Ufer 18, 0221-2 58 53 22 | Hinger d`r Heck, Rodenkirchen, Wilhelmstr. 58, 0221-39 43 58

Ein frohes Weihnachtsfest...

...und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr wünschen
Ihnen Elisabeth und Martin Blum
mit Belegschaft.



AVIA-STATION BLUM

im Herzen von Rodenkirchen

Walther-Rathenau-Str. 1 | Telefon 0221 - 39 44 37



Liebe Rodenkirchenerinnen und Rodenkirchener, das Team der Maternus-Apotheke wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Gemeinsam mit Ihnen hatten wir gehofft, dass die Pandemie dieses Weihnachten überstanden sei. Da es leider nicht so ist, hoffen wir gemeinsam mit Ihnen auf ein baldiges Ende.

Für die Freude am Fest präsentiert die Maternus Apotheke eine besondere Auswahl individueller Geschenkideen – für Gesundheit, Pflege und Beauty. Wir beraten Sie gern, was für Sie und Ihre Lieben am besten passt.

Das besondere Etwas: Ab dem 6. Dezember bekommt jede Frau zu Ihrem Einkauf eine Schönheitsampulle* als Geschenk!

Wir freuen uns auf ein gutes Neues Jahr mit Ihnen. Auch wenn Masken, Abstand und Co. so bald nicht verschwinden. Gemeinsam mit Ihnen werden wir das Beste daraus machen.



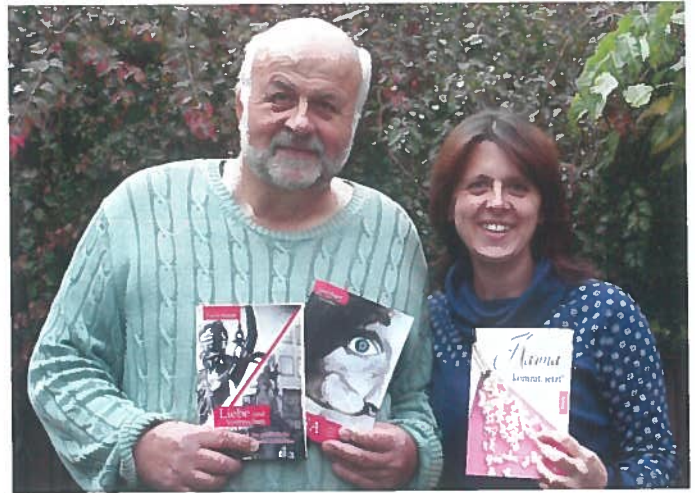
Ihre Martina Köllner

MATERNUS
seit 1846

APOTHEKE

Hauptstr. 100 · 50996 Köln
Telefon (02 21) 39 35 70

*solange der Vorrat reicht



Gerd Raguß mit Büchern und seiner Tochter Christine, die im Frühjahr ihr erstes Buch „Karma komm, jetzt“ vorgelegt hat. Foto: Privat.

rascht. Das Lesen dieses Buches lohnt sich.“ Jetzt ein Sprung: was schon der Großmutter Recht war, ist der Enkelin nur billig: Gerd Raguß Tochter Christine, die am Rodenkirchener Gymnasium ihr Abitur gemacht hat und deshalb

über einen großen Bekanntenkreis im Kölner Süden verfügt, ist auch aktiv geworden: Sie hat in diesem Frühjahr ihr Erstlingswerk „Karma komm, jetzt!“ veröffentlicht, in dem sich Karin, 33 Jahre alt, durchs Leben schlägt.

Wir verlosen Bücher

Gerd Raguß hat dem Bilderbogen freundlicherweise zehn Exemplare seines aktuellen Werkes „Liebe und Verbrechen“ zur Verfügung gestellt, in die er auf Wunsch auch eine Widmung schreiben wird.

Wenn Sie also eines dieser Bücher gewinnen wollen, schreiben Sie bitte bis zum 15. Dezember eine Nachricht an unsere Redaktion, entweder als Postkarte, Mail Fax oder Nachricht in unseren Briefkasten in der Gustav-Radbruch-Straße 10 in

Rodenkirchen,, in der sie nicht nur ihren Namen, Adresse und Telefonnummer, sondern auch das Stichwort „Krimi-Verlosung“ aufschreiben und natürlich auch, welche Widmung der Autor in das Buch schreiben soll. Denn man kann so ein Buch ja auch zu Weihnachten verschenken. Die Gewinner werden telefonisch informiert und können sich dann ihren Gewinn noch vor Weihnachten abholen. Die Redaktion wünscht viel Erfolg bei der Teilnahme. (ht).

GERD RAGUSS LIEST

Autor Gerd Raguß liest in seinem Quartier im Rose's, Sürther Straße 158, 50999 Köln aus seinen Werken. Der Rodenkirchener Weinhändler Marcus Gantenberg aus Jacques Weindepot teilt sein umfangreiches Wissen über Weine mit den Teilnehmern, die diese probieren können. Für die Teilnahme an der Lesung „Buch trifft Wein“ und dem Weinseminar beträgt der Eintritt 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.

Für den großen und kleinen Hunger stehen Selbstzahlern das Rose's Team und die umfangreiche Getränke und Speisekarte des Restaurants zur Verfügung. Verbindliche Anmeldung im Restaurant unter 0221 42321300 oder info@roses-koeln.de Es gelten die jeweiligen Pandemie- bedingten Einschränkungen, derzeit 3 G Regel. Termine sind am Donnerstag, 13. Januar 2022, 17. Februar und am 17. März, jeweils um 18.30 Uhr. (ht).